

Kontakt

Projektbüro

„Mädchen und Medien(power)“
Elverdisser Straße 4
32052 Herford

☎ 0 52 21 - 9 50 45 96
✉ medienpower@feminavita.de
🌐 www.medienpower.de
📱 www.facebook.com/medienpower



Das Team „Mädchen und Medien(power)“



Eva-Lotte Heine
Projektleitung
eva.heine@feminavita.de



Jessica Wawrzyniak
Koordination und Betreuung
jessica.wawrzyniak@feminavita.de

femina vita e.V.

Höckerstraße 13
32052 Herford

☎ 0 52 21 - 5 06 22
✉ mail@feminavita.de
🌐 www.feminavita.de
📱 www.facebook.com/feminavita



Hier bekommst Du Hilfe!

- » www.feminavita.de
- » www.medienpower.de
- » www.klicksafe.de
- » www.juuport.de
- » www.jugend.support
- » www.cybermobbing-hilfe.de
- » www.buendnis-gegen-cybermobbing.de
- » www.jugendschutz.net
- » www.polizei-beratung.de

femina vita, Mädchenhaus Herford e.V.

☎ 0 52 21 - 5 06 22
✉ mail@feminavita.de
🌐 www.feminavita.de
📱 www.medienpower.de

Regionale Schulberatung Kreis Herford

☎ 0 52 21 - 2 84 98 60
✉ regionale-schulberatung@kreis-herford.de

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

☎ 0 52 21 - 13 16 38
✉ erziehungsberatungsstelle@kreis-herford.de

Jugendberatung Hansestadt Herford

☎ 0 52 21 - 189 50-51, -52, -53 oder -54
✉ jugendberatung@herford.de

Kreispolizeibehörde Herford

☎ 0 52 21 - 88 80
✉ beratungsstelle.herford@polizei.nrw.de
🌐 www.polizei.nrw.de/herford

Nummer gegen Kummer

☎ 11 6 111 (Festnetz)
☎ 08 00 - 111 0 333 (Handy)
📱 www.nummergegenkummer.de

Cybermobbing - Das kannst Du tun!

Schütze dich!

» Schütze Deine Privatsphäre! Überprüfe bei WhatsApp, Instagram und Co. die Sicherheitseinstellungen und mach Deine Inhalte nur für Deine Freunde sichtbar! Halte Deine persönlichen Daten und Deine Zugangsdaten geheim, damit diese nicht gegen Dich verwendet werden können.

» Grundsätzlich gilt: Je weniger Daten Du von Dir veröffentlichst, desto weniger machst Du Dich angreifbar! Daher schütze Dich und Deine persönlichen Daten!

» Überprüfe zusammen mit Deinen Eltern die Sicherheitseinstellungen auf Deinem Smartphone und Deinem Computer. Installiert zusammen entsprechende Schutzsoftware, wie z.B. AntiVir, und schütze Dich so vor Viren oder Hacker-Angriffen.

Beweise sichern!

» Mache Screenshots auf Deinem Handy oder auf Deinem Computer von belästigenden oder bedrohenden Nachrichten / E-Mails. Die Screenshots dienen Dir als Beweis für die Angriffe und können helfen, den Täter zu überführen.

» Schicke Dir Chatverläufe (z.B. von WhatsApp) per E-Mail zu und drucke diese aus. Auch E-Mails oder Screenshots von Webseiten oder Profilen solltest Du ausdrucken und als Beweise sammeln.

» Wie Du auf Deinem Handy einen Screenshot erstellst oder Dir einen WhatsApp-Chat schicken kannst, erfährst Du auf **www.medienpower.de**!

MÄDCHEN UND MEDIEN(POWER) ✓

GEFÖRDERT VON DER **AKTION MENSCH**



Informationen

zum Medien- und Präventionsprojekt
„Mädchen und Medien(power)“

Hilfe & Tipps

rund um das Thema Cybermobbing

femina vita

Mädchenhaus Herford e.V.

Das Projekt

Das Projekt „Mädchen und Medien(power) - ein Projekt zur präventiven Medienarbeit mit Mädchen und jungen Frauen zum Thema Cybermobbing“ ist am 01. Januar 2015 gestartet und wird von der Aktion Mensch gefördert.

Die übergreifenden Ziele des Projekts sind die Ausbildung von Mädchen und jungen Frauen (zehn- bis ca. 24 Jahre) zu selbstständigen und kritischen Mediennutzerinnen sowie die Aufklärung und Sensibilisierung für Ursachen, Formen und Ausmaß von Cybermobbing. In diesem Zusammenhang sollen Medien- und Kommunikationskompetenzen sowie sozial-emotionale Kompetenzen gefördert und gestärkt werden.

Unterstützung

Das Projekt wird zu 70% von der Aktion Mensch finanziell unterstützt. Die restlichen 30% muss der Träger, femina vita, durch Spenden finanzieren. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, der das Projekt, die Angebote und die Arbeit mit den Mädchen und jungen Frauen unterstützt.



Förderverein femina vita, Mädchenhaus Herford e.V.
Verwendungszweck: Mädchen und Medien(power)
IBAN: DE55 4945 0120 1000 5451 01
BIC: WLAHDE44XXX

Der Träger

Träger des Projekts ist *femina vita, Mädchenhaus Herford e.V.* Der Verein unterhält zwei Bausteine: das Projektbüro „Mädchen und Medien(power)“ und die Mädchenberatungsstelle.

Der Verein femina vita wurde 1989 von engagierten Frauen gegründet und setzt sich auf der Grundlage des Mädchenhauskonzeptes für die Interessen und die Verbesserung der gesellschaftlichen Bedingungen von Mädchen und jungen Frauen ein.

Die Beratungsstelle bietet seit 1991 Beratung, Krisenintervention und Therapie für Mädchen und junge Frauen im Alter von 0 bis 27 Jahren an. Auch Vertrauenspersonen und/oder Angehörige bekommen bei femina vita Hilfe und Unterstützung.

femina vita

Mädchenhaus Herford e.V.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, die sexualisierte, körperliche und seelische Gewalt erlebt haben.

Beratungsanliegen können sein:

- » Probleme mit Eltern und/oder sozialen Umfeld
- » Stress mit Freund / Freundin / Partnerschaft
- » Sexualisierte / Körperliche / Seelische Gewalt
- » Flucht- und/oder Kriegserfahrungen
- » Essstörungen
- » Mobbing und/oder Cybermobbing

Mehr Informationen & Online-Beratung

- » www.feminavita.de

Was ist Cybermobbing?

Cybermobbing ist das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe moderner Kommunikationsmittel über einen längeren Zeitraum.

Gemobbt wird zum Beispiel in Sozialen Netzwerken, durch Videos auf Portalen, via E-Mails, durch Instant-Messenger, wie etwa WhatsApp, oder über lästige Anrufe auf das Smartphone.

Cybermobbing kann für die Betroffenen schwerwiegende psychische und physische Folgen haben. Täter müssen mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Quelle: klicksafe.de

Warum ist Cybermobbing so gefährlich?

- » Cybermobbing findet rund um die Uhr statt!
- » Das Publikum ist unüberschaubar groß!
- » Daten können sich extrem schnell verbreiten!
- » Verlust der Kontrolle über verschickte Fotos, Videos oder Sprachnachrichten!
- » Jemand kann Dich mit Deinen intimen Fotos oder Videos erpressen!
- » Cybermobbing-Täter können anonym agieren - Du weißt nicht, wer der/die Angreifer/in ist!
- » Das Internet vergisst nichts!

Stopp Cybermobbing!

Bleib ruhig! Lass Dich nicht von Selbstzweifeln beherrschen! Du bist okay, so wie Du bist! An Dir ist nichts falsch!

Sperre die, die Dich belästigen! Nutze dieses Angebot, denn Du musst dich nicht mit jemandem abgeben, der Dich belästigt.

Antworte nicht! Reagiere nicht auf Nachrichten, die Dich belästigen oder ärgern. Denn genau das will der/die Absender/in.

Sichere Beweise! Sie werden Dir helfen, anderen zu zeigen und zu beweisen, was passiert ist. Außerdem können sie den/die Täter/in stellen und überführen!

Schütze Deine Privatsphäre! Mach Deine Posts nur für Freunde sichtbar! Halte Deine persönlichen Daten und Passwörter geheim, damit diese nicht gegen Dich verwendet werden können.

Rede darüber! Wenn Du Probleme hast, wende Dich an Erwachsene, denen Du vertraust. Nimm Belästigungen nicht einfach hin! Illegale Vorfälle solltest Du der Polizei melden.

Unterstütze Opfer! Wenn Du mitbekommst, dass jemand anderes per Handy oder Internet belästigt wird, dann schau nicht weg, sondern hilf ihm/ihr und melde den Vorfall.

Kenne Deine Rechte! Wenn Du es nicht erlaubst, darf niemand Fotos von dir ins Internet stellen! Cybermobbing kann für den/die Täter/in rechtliche Konsequenzen haben.

Vertraue Dir! Wichtig ist, dass Du an Dich selbst glaubst und Dir nichts von anderen einreden lässt. Lass Dich nicht fertigmachen!

Quelle: saferinternet.at